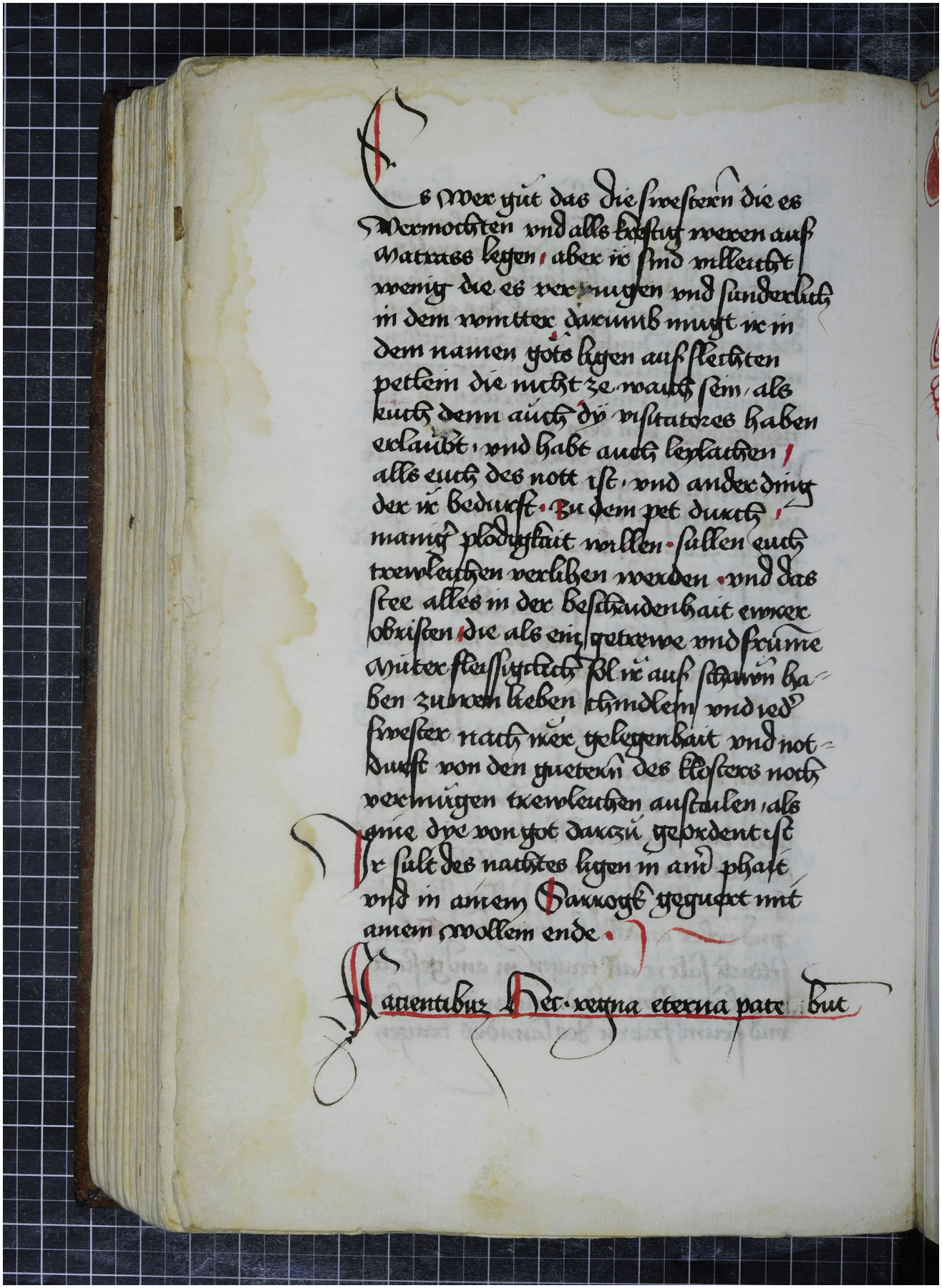
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Es wer gut das die swestern die es
vermochten vnd alls kestig weren auf
Matras legen, aber ir sind villeicht
wenig die es vermugen vnd sunderlich
in dem vomitter darumb mugt ir in
dem namen gots ligen auf slechten
pettem die nicht ze wauch sein, als
euch denn auch dy visitatores haben
erlaubt, vnd habt auch leylachen,
alls euch des nott ist, vnd ander ding
der ir bedurft. Zu dem pet durch
manig plodigkait wollen sullen euch
trewleuchen verlihen werden, vnd das
stee alles in der besaudenhait ewrer
obristen, die als ein getrewe vnd sunne
Muter fleissiglich sol ir auf schawen ha
ben zu ewren lieben tchindlem vnd red
swester nach wer gelegenhait vnd not
durft von den guetern des klosters noch
vermugen trewleuchen austailen, als
ainer dye von got darczu gewrdent ist
Er sult des nachtes ligen in ainer phaff
vnd in ainem Harnoyt geguert mit
amen wollem ende.

Maientubuz Der. regna eterna patr but